

# ***Niederschrift***

die Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 18. Juni um 20:00 Uhr  
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## ***Tagesordnung:***

- TOP 1**      Protokoll vom 26. März 2007
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 28. Juni 2007
- TOP 4**      Anfragen

**Ausschussmitglieder:** Thurn, Matthias  
Bock, Hans-Dieter  
Bopp, Martin  
Fraikin, Ursula  
Hennig, Brigitte  
Hirsch, Andreas  
Massag, Oliver  
Seybel, Berthold  
Wald, Wilhelm

Vorsitzender  
i. V. v. Schellhaas, Petra  
i. V. v. Funk, Friedhelm

ab TOP 3 anwesend

**Magistrat:** Kummer, Gerald  
Zettel, Erika  
Buhl, Günter  
Effertz, Karlheinz  
Fischer, Thomas  
Hellwig, Harald  
Krug, Heinz  
Schaffner, Norbert

Bürgermeister  
Erste Stadträtin

**Präsidium:** Amend, Werner  
Dey, Matthias  
Fiederer, Patrick  
Kraft, Richard

**Beratende Stimme  
gem. § 62, Abs. 4 HGO:** Wokan, Verena

**entschuldigt:** Funk, Friedhelm  
Schellhaas, Petra  
Bonn, Werner

CDU-Fraktion  
GLR-Fraktion  
Magistrat

**Verwaltung:** Benz, Harald  
Fröhlich, Rainer  
Röhrig, Regine  
Unger, Hans-Jürgen

Immobilienbetrieb  
Parlamentsbüro  
Finanzverwaltung  
Umwelt und Wirtschaft

**Schriftführerin:** Schneider, Ute

4 Zuhörer  
ein Vertreter der Presse

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Protokoll vom 26. März 2007**

Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) vertritt Oliver Massag bei dieser Abstimmung, da Herr Massag später zur Sitzung erscheint.

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

### **1. Planfeststellungsbescheid zur Sanierung des rechten Sandbachdeiches in den Gemarkungen Goddelau und Erfelden**

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung am 8. Februar einstimmig eine vorsorgliche Klageerhebung gegen den Planfeststellungsbescheid des Regierungspräsidiums beschlossen. Inhaltlich strittiger Punkt bei diesem Verfahren war, dass eine Abwasser-Druckleitung nach der Rückverlegung des Schwarzbachdeiches in ein mögliches Überschwemmungsgebiet geraten würde und der Stadt hierdurch im Falle eines Hochwassers größerer Schaden entstehen könnte. Ende März fand hierzu ein Gesprächstermin mit dem staatlichen Umweltamt Darmstadt und unserem beauftragten Anwalt sowie dem Leiter des Bauamtes statt. Als Kompromiss wurde dabei vorgeschlagen, dass in den Bescheid aufgenommen wird, dass das Land Hessen den Mehraufwand an der Unterhaltung der Druckleitung und der Schächte, der infolge der Deichrückverlegung verursacht wird, zu tragen hat. Der Magistrat hat sich dieser Kompromisslinie angeschlossen. Die weitere Verfolgung des Klageverfahren ist damit hinfällig und die Klage soll zurückgenommen werden.

### **2. Langfristige Sicherung der Wasserqualität des Riedsees**

Zur langfristigen Sicherung des Riedsees als Badegewässer wurde bereits 2005 ein entsprechendes Fachbüro mit einem Gutachten beauftragt, dessen Ergebnisse jetzt im Magistrat beraten wurden. Die Untersuchung zeigt, dass das von Osten anströmende Grundwasser einen nicht unbeträchtlichen Belastungszustand aufweist und der in der Vergangenheit getätigte Fischbesatz ein gewisses Gefährdungspotential in sich bergen kann. Aktuell besteht allerdings keinerlei Handlungsbedarf; die Wasserqualität ist ohne jede

Beanstandung. Dennoch wird sich das Umweltamt und der Immobilienbetrieb (Bäderbetrieb) mit den Erkenntnissen aus dem Gutachten befassen und mittel- bis langfristig Handlungsempfehlungen ausarbeiten, um die hohe Wasserqualität im Sinne der Nachhaltigkeit zu erhalten.

### **3. Innerörtlicher Kreisel in Wolfskehlen**

Der Magistrat hat in der letzten Woche den Auftrag für Tief- und Straßenbauarbeiten am innerörtlichen Kreisel in Wolfskehlen vergeben. Bei der beschränkten Ausschreibung ging eine Firma aus Mainz als günstigster Bieter hervor. Die Kosten für die Bauarbeiten betragen rund 37.750 Euro. Hinzu kommen noch die Kosten für Beleuchtung und Bepflanzung.

### **4. Verpachtung von städtischen Grünflächen in Ortsrandlage**

Der Magistrat hat sich mit der bisher üblichen Praxis beschäftigt, städtische Grünflächen in Ortsrandlage an angrenzende Eigentümer zu verpachten. Nach der Diskussion des Sachverhaltes bekräftigt er die bisherige Vorgehensweise, die zu einer Entlastung der kommunalen Bauhofes führt. Die Stadt stellt die in den jeweiligen Bebauungsplänen vorgeschriebenen Pflanzen zur Verfügung und ist ggf. bei der Geländeauffüllung behilflich. Die jeweiligen Eigentümer verpflichten sich zur langfristigen Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen. Eine Einfriedigung der Flächen ist jedoch ausgeschlossen, um den öffentlichen Charakter zu bewahren.

### **5. Bahnlärmminderung in Wolfskehlen**

Nach Auskunft der Bahn AG wurde die Strecke Biebesheim – Mörfelden in das Gesamtkonzept der Lärmsanierung an Schienenwegen aufgenommen. Gemäß der Lärmminderungsplanung von 1997 sind in Wolfskehlen etwa 100 bis 150 Wohneinheiten betroffen. Der Wolfskeher Bereich steht auf der Prioritätenliste im vorderen Drittel auf Platz 54 und wäre nach Auskunft der Bahn AG in fünf bis zehn Jahren an der Reihe.

### **6. Feldwegeverbindung zwischen Goddelau und Wolfskehlen**

Aufgrund eines SPD-Antrages hatte die Stadtverordnetenversammlung im März einstimmig beschlossen, in Verhandlungen mit dem Amt für Bodenmanagement Darmstadt ein Vorziehen des Endausbaus des Feldwegeabschnitts 142/143 zu erreichen. Von der Flurbereinigungsbehörde wurde mitgeteilt, dass zunächst die Wege Richtung Burghof und im alten Neckarbett hergestellt werden. Der landwirtschaftliche Weg zwischen den Gewerbegebieten Goddelau und Wolfskehlen könnte allerdings noch in diesem Jahr hergestellt werden, wenn die Stadt ihren Anteil, der im nächsten Jahr fällig wäre, noch in diesem Jahr zahlt. Die entsprechenden Mittel sind mittlerweile in den Haushaltsentwurf 2007 integriert worden.

### **7. Radweg Wolfskehlen - Leeheim**

Die Zuständigkeit für den geplanten Radweg zwischen Wolfskehlen und Leeheim wurde zum 1. Mai 2007 vom Landesamt für Straßenbau in Wiesbaden auf das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt verlagert. Die Genehmigung soll mit folgenden Auflagen erteilt werden: Eine Querungshilfe soll an der Kreuzung zum Golfplatz errichtet werden. Außerdem wird die Ampel an der Kreuzung „auf dem Forst“ entsprechend für Radfahrer und Fußgänger umgerüstet. Mit der Genehmigung der Maßnahme ist in den nächsten Tagen zu rechnen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am  
18. Juni 2007

---

**8. Ampel in der Friedrich-Ebert-Straße Crumstadt**

Auch mit der Installierung der Fußgängerampel in der Friedrich-Ebert-Straße ist in nächster Zeit zu rechnen. Mittlerweile hat der Kreis die hierfür erforderlichen Geldmittel freigegeben und das Amt für Straßen- und Verkehrswesen mit der Baumaßnahme beauftragt.

Oliver Massag (SPD-Fraktion) erscheint zur Sitzung (ca. 20:10 Uhr).

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
28. Juni 2007**

**TOP 3 – DS-VIII-101/07**

**Verabschiedung des Haushaltsplanes 2007**

Hierzu liegen folgende Anträge vor:

SPD-Fraktion:

Produktbereich 02, Produktgruppe 0205, Produkt 02052500, Bezeichnung 02052510 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage:

Änderung des Standortes von Wolfskehlen nach Goddelau

*Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.*

CDU-Fraktion:

Produktbereich 12, Produktgruppe 1201, Produkt 12010100:

Erhöhung der Ausgaben um TE 5 zur Verlegung eines Strom- und Wasseranschlusses am neu gestalteten Altrheinufer in Erfelden

Der Bürgermeister bittet darum, den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern, da es wohl Schwierigkeiten aus Gründen des Hochwasserschutzes geben könnte, ein Kabel durch den Deich zu verlegen.

Wilhelm Wald (CDU) stimmt dem für seine Fraktion zu.

Der Antrag lautet nun: Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, einen Strom- und Wasseranschluss am neu gestalteten Altrheinufer in Erfelden zu verlegen.

*Dem Prüfantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

CDU-Fraktion:

Produktbereich 12, Produktgruppe 1201, Produkt 12010100:

Der Ansatz für die Ortskerngestaltung Wolfskehlen soll mit einem Sperrvermerk versehen werden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am  
18. Juni 2007

---

Der Bürgermeister schlägt folgende Formulierung vor: „Maßnahmen in der Ortsmitte Wolfskehlers bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.“

*Diesem Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.*

CDU-Fraktion:

Produktbereich 12, Produktgruppe 1201, Produkt 12010100:

In der Heinrich-Heine-Straße in Wolfskehlen wird das Verkehrsberuhigungskonzept umgesetzt, das der Arbeitskreis Ortsmitte Wolfskehlen erarbeitet hat. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Kostenplan zu erstellen und die finanziellen Mittel in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) schlägt folgende Formulierung vor:

„Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung in Absprache mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen.“

*Den geänderten Anträgen zur Ortsmitte Wolfskehlen wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

CDU-Fraktion:

Produktbereich 13, Produktgruppe 1330, Produkt 13300100

Erhöhung der Ausgaben um TE 10, um den Hauptweg zur Trauerhalle auf dem Friedhof Crumstadt zu befestigen.

*Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.*

SPD-Fraktion:

Produktbereich 12, Produktgruppe 1201, Produkt 12010100, Bezeichnung 12010226  
Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ortsteil Erfelden

Der Sperrvermerk soll aufgehoben werden.

Mathias Dey (SPD-Fraktion) bittet darum, die Begründung durch die Zufügung des Wortes „Aufpflasterungen“ nach „verkehrsberuhigende Maßnahmen“ in der ersten Zeile zu konkretisieren.

*Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.*

SPD-Fraktion:

Investitionsprogramm, Produkt 12010100, Stadtteil Goddelau

Im Investitionsprogramm ist für 2008 ein Mittelansatz in Höhe von 80.000,-- € für den Bau eines Verkehrskreisels zu bilden.

*Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.*

*Dem Haushalt mit den beschlossenen Änderungen wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.*

**Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2007 für den Bauhof**

*Dem Wirtschaftsplan wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.*

**TOP 5 – DS-VIII-103/07**

**Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2007 für den Immobilienbetrieb**

Hierzu gibt es folgende Anträge:

SPD-Fraktion:

Erfolgsplan, lfd. Nummer 480, Konto 637 00, Heimatmuseum Erfelden  
Erhöhung des Ansatzes um 3.000,-- € für die Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen

*Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.*

CDU-Fraktion:

Sport- und Freizeiteinrichtungen, 740 Sportplatz Crumstadt  
Erhöhung der Ausgaben um TE 5, um den Zugang zum Tafelladen wetterfest herzurichten.

*Dem Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.*

SPD-Fraktion:

Sanierungsplan (Anlage zum Erfolgsplan), Objekt 480 Heimatmuseum Erfelden, Objekt 510  
Heimatmuseum Leeheim  
Verschiebung der Sanierung der Außenfassade Heimatmuseum Erfelden, Vorziehen der  
Sanierung der Außenfassade Heimatmuseum Leeheim

*Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.*

*Dem Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.*

**TOP 6 – DS-VIII-104/07**

**Bebauungsplan „Solarpark Riedstadt – Auf den acht Morgen“  
hier: Kenntnisnahme des Städtebaulichen Vorentwurfs**

*Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.*

**TOP 7 – DS-VIII-105/07**

**Bebauungsplan Leeheim „Nord – Teil 2“**

**hier: Kenntnisnahme des Städtebaulichen Vorentwurfs**

Verena Wokan (FDP-Fraktion) schlägt vor, den Ausschluss von Öl als Heizstoff aufzunehmen. Zudem bittet sie darum, dem Planungsbüro vorzuschlagen, die hier traditionelle einseitige Grenzbebauung (Kettenhäuser) und die Baulinie direkt an der Straße zuzulassen.

Die Vorschläge sollen in den nächsten Vorlagen zu diesem Thema berücksichtigt werden.

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 9 – DS-VIII-107/07**

**5. Änderungssatzung zur Gefahrenabwehrverordnung für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Riedstadt (Riedstadt-Straßenordnung)**

*Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.*

**TOP 12 – DS-VIII-110/07**

**Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Crumstadt**

Hierzu gibt es zwei Änderungsanträge der GLR-Fraktion:

Hans-Dieter Bock beantragt, das Wort „baugleich“ zu streichen.

Der Bürgermeister schlägt vor, „baugleich“ durch „ähnlich“ zu ersetzen. Die GLR-Fraktion schließt sich dem Vorschlag an.

*Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Außerdem soll der Satzanfang „Da die Grundstücksgröße am jetzigen Standort.....“ in „Wenn die Grundstücksgröße am jetzigen Standort....“ geändert werden.

Die anderen Ausschussmitglieder sind jedoch der Meinung, dass aus dem vorliegenden Gutachten klar hervorgeht, dass die Grundstücksgröße am jetzigen Standort nicht ausreichend ist.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

Richard Kraft stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, zu ergänzen, dass der Verkauf des alten Geländes zur Wohnbebauung erfolgen soll.

*Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

*Der geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 15 – DS-VIII-113/07**



zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am  
18. Juni 2007

---

**Verordnung FFH- und Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000-Gebiete)**

**hier: Stellungnahme der Stadt Riedstadt**

Der Bürgermeister bittet darum, in der Begründung der Vorlage die Abkürzung TÖP in TÖB (Träger öffentlicher Belange) zu ändern.

*Der Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt.*

**TOP 16 – DS-VIII-114/07**

**Erweiterung des Kiesabbaus in der Gemarkung Crumstadt**

**hier: Bodenbevorratung**

*Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.*

**TOP 17 – DS-VIII-115/07**

**Planfeststellungsverfahren zum Kiesabbau Crumstadt**

**hier: Vorsorgliche Klageerhebung wegen Auflagen und Bedingungen im Genehmigungsbescheid**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 18.1 – DS-VIII-53/06**

**Antrag der WIR-Fraktion zu Hinweisen zu Verschwisterungen**

Der Antrag wurde an die Verschwisterungskommission verwiesen. Der Bürgermeister berichtet, dass diese dem Antrag zugestimmt hat. Standorte wurden im Magistrat festgelegt. Der Antrag ist somit erledigt.

**TOP 18.2 – DS-VIII-95/07**

**Antrag der FDP-Fraktion zum Verkauf des „Haupter-Marktes“ im Stadtteil Erfelden**

Mathias Dey stellt für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag:

Beim zweiten Spiegelstrich soll angefügt werden: „Die Gewerbefläche soll ca. 300 qm betragen“. Die Einnahmen aus dem Verkauf sollen dem Haushalt zugeführt werden. Der letzte Spiegelstrich ist daher zu streichen.

Die Antragstellerin übernimmt die Änderungen.

*Dem geänderten Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 18.3 – DS-VIII-116/07**

**Gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion zum Konzept der Umgestaltung  
des Rathauses Leeheim**

*Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 18.5 – DS-VIII-118/07**

**Antrag der WIR-Fraktion zur Befestigung eines Wirtschaftsweges in Goddelau**

Patrick Fiederer bittet darum, den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern, da ihm die angegebenen 2.000,-- € zu wenig erscheinen. Die Realisierung soll dann im Jahr 2008 geschehen.

Der Antragsteller übernimmt dies.

*Dem Prüfantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 4      Anfragen**

Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) berichtet, im Leeheimer Ochsenwäldchen und dem Drei-Brücken-Wäldchen der Bärenklau sehr hoch steht. Der Leiter des Umweltamtes, Hans-Jürgen Unger, erklärt, dass die Maßnahmen zum Entfernen des Bärenklaus in der gesamten Gemarkung gerade laufen.

Verena Wokan (FDP-Fraktion) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge im Gewerbepark Ried. Der Bürgermeister erläutert, dass die Verwaltung ständig damit befasst ist und dass es sich hierbei um eine permanente Aufgabe handelt.

Berthold Seybel (WIR-Fraktion) hat eine Nachfrage bezüglich des Baus des Solarparks Leeheim. Der Bürgermeister beantwortet die Frage.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung um ca. 22:10 Uhr.

Riedstadt, den 28. Juni 2007

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)